

Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus

20. Juli 2024
1944 80 Jahre

Hildegard Loewy, 1941
Quelle: Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

Stiftung
Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand

EINLADUNG ZUM FESTVORTRAG AM 19. JULI 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus Anlass des 80. Jahrestages des
Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 laden
wir Sie herzlich zum Festvortrag ein:

DR. FRAUKE GEYKEN

UNSICHTBAR? UNVERZICHTBAR! FRAUEN IM WIDERSTAND GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS

Freitag, 19. Juli 2024, 20 Uhr
St. Matthäus-Kirche
Matthäikirchplatz am Kulturforum
10785 Berlin-Mitte

Zugleich als Livestream unter
www.gdw-berlin.de/livestream

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser
Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Zum 80. Jahrestag des Umsturzversuchs stellt
die Gedenkstätte Deutscher Widerstand mit
einer Ausstellung, Veranstaltungen und Publi-
kationen den Widerstand von Frauen in
Deutschland zwischen 1933 und 1945 in den
Mittelpunkt der Erinnerung.

Dr. Frauke Geyken arbeitet als selbständige
Historikerin und Publizistin. Zwischen 2020 und
2023 war sie Mitarbeiterin des Bundesinstituts
für Kultur und Geschichte im östlichen Europa
in Oldenburg. Zuvor war sie langjährig an der
Universität Göttingen tätig. Sie ist Mitglied der
Historischen Kommission für Niedersachsen
und Bremen sowie Beisitzerin im Geschichts-
verein für Göttingen und Umgebung, der
Kreisau-Initiative, der Stiftung Adam von Trott,
Imshausen, und der Forschungsgemeinschaft
20. Juli 1944.

Veröffentlichungen u.a.:
Wir standen nicht abseits. Frauen
im Widerstand gegen Hitler (2014),
Freya von Moltke. Ein Jahrhundert-
leben. 1911–2010 (2011),
Zum Wohle aller. Geschichte der Georg-
August-Universität Göttingen (2019)

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie
um Anmeldung bis zum 15. Juli 2024 per E-Mail:
veranstaltung@gdw-berlin.de.

Sie erhalten dann eine Bestätigungsmail. Diese
Anmeldebestätigung gilt als Einlasskarte.
Bitte halten Sie diese in Verbindung mit einem
Lichtbildausweis am Eingang als Ausdruck oder
auf dem Handy bereit. Ohne diese Anmelde-
bestätigung ist ein Einlass leider nicht möglich.
Der Zugang ist barrierefrei.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort
entstandene Film- und Fotoaufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeits-
arbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet
werden dürfen.

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

